

schafts-Saale auf die Erde gebreitet werden sollte. Die Sache gelang ganz erträglich; wir legten die Wolle sammt den Haaren, nachdem sie wohl ausgewaschen, getrocknet und gezupft worden, vollkommen gleichmäßig in ziemlich dünner Lage auf ein Stück Segeltuch von der Größe des Teppichs den wir verfertigen wollten; dann begossen wir die gesammte Masse mit kochendem Wasser, in welchem wir eine Menge Fischleim aufgelöst hatten, rollten das Segeltuch dann zusammen, schlugen auf den Bündel mit hölzernen Keulen aus allen Leibeskräften los, begossen die Lage von Haaren zum zweitenmal, stampten sie mit den Füßen, und bearbeiteten kurz das ganze Gemisch so kräftig und so lang, daß es als eine brauchbare Filzdecke von dem Segeltuche sich wieder abtrennen und an der Sonne getrocknet zu unsern Zwecken fürder gebrauchen ließ.

So waren abermals ein paar mächtige Schritte gethan, um fern von aller menschlichen Gesellschaft an der unbewohnten und wahrscheinlich unbekanntten Küste, wohin uns die Vorsehung geführt hatte, so bequem und so glücklich zu leben, als uns irgend zu Hause möglich gewesen; denn wir hatten Ueberfluß an Nahrungsmitteln und an zahlreichen anderweitigen Bedürfnissen des Lebens; wir waren arbeitsam und thätig; fühlten uns dadurch zufrieden und heiter; nahmen zu an Kraft und Gesundheit; lernten Geist und Körper täglich zweckmäßiger gebrauchen, und erkannten sowohl in den Begegnissen, die uns trafen, als in den natürlichen Umgebungen, in die wir versetzt waren, überall die Spuren der himmlischen Weisheit und